

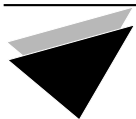
Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 13. April 2018
Jahrgang 61

Nummer 15

Einzelpreis 0,50 €



Amtliche Bekanntmachungen

Algenwuchs im Schlierbacher See

Nach der Sanierung des Schlierbacher Sees hat sich dort verstärkt Algenwuchs gezeigt. Die Algen müssen dann händisch oder maschinell beseitigt werden. Die Experten gehen davon aus, dass sich dieser Algenwuchs erst im Laufe der Jahre reduziert, wenn die Pflanzen am Rand bzw. im See größer sind und den Nährstoffgehalt, der durch den natürlichen Zufluss erfolgt, reduziert wird. Die Algen können derzeit nicht beseitigt werden, da im Frühjahr regelmäßig Frösche im See laichen und sich im Bereich der Algen dann Kaulquappen einnisten. Die Beseitigung der Algen ist frühestens Ende Mai möglich.

Auf Empfehlung der Experten testet die Gemeinde auch eine andere „Seebewirtschaftung“. Die Nährstoffe sinken an den Grund des Sees, deshalb wird der Wasserspiegel gesenkt und die Leitung gespült. Im Sommer wird der See grundsätzlich auf einem höheren Wasserstand gehalten.

Wer hat Interesse, sich samstags oder unter der Woche etwas Geld dazu zu verdienen?

Die Gemeinde sucht für kleinere Gartenpflegearbeiten (überwiegend Rasenmähen) und Hausmeisterdienste während der Vegetationsperiode (bis Oktober) eine/n

Mitarbeiter/in (Minijob)

Die Entlohnung erfolgt flexibel auf Stundenbasis.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 18. April 2018 bei der Gemeindeverwaltung, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach, oder per E-Mail unter gemeinde@schlierbach.de.

Für Fragen steht Ihnen Herr Rapp unter Telefon 97006-14 gerne zur Verfügung.

Aus dem Gemeinderat

Sanierung des Gebäudes Uhlandstraße 1

Vor wenigen Wochen traten Feuchtigkeitsschäden im OG einer Wohnung im Gebäude Uhlandstraße 1 auf. Bei einer Untersuchung vor Ort wurde festgestellt, dass das Dach an mehreren Stellen nicht mehr dicht ist, was sich teilweise auch auf die Wohnungen auswirkte. Zunächst wurde vermutet, dass das Dach komplett saniert werden muss. Zur letzten Sitzung des Technischen Ausschusses mit Ortsbegehung hat die Verwaltung dann Architektin Christine Hautz und Zimmermeister Oliver Wied hinzugebeten, um fachlich Auskunft geben zu können. Dabei wurde festgestellt, dass die Schäden am Dach mit einem überschaubaren Aufwand von ca. 5.000 Euro ohne Dachflächenfenster behoben werden können. Die Nässe kam tatsächlich über das Dach, allerdings sind es nur wenige Ziegel, die locker sind, teilweise infolge von Durchbrüchen, z. B. bei den Lüftungsrohren oder Antennen.

Ein viel größeres Problem stellt derzeit die Westfassade dar. An der Westfassade fallen einige Risse auf, an denen offensichtlich Wasser in das Mauerwerk eindringen kann. Zudem wurde von einer Mieterin Nässe im Mauerwerk, teilweise mit Schimmelbildung beklagt. Ob dann diese Nässe ausschließlich über die entstandenen Risse eindringt oder über die fehlende Dämmung an den Fassaden, ist angesichts der notwendigen Sanierungsmaßnahme zweitrangig. Auch in einem anderen Giebel treten Schäden auf, deshalb empfahl der Technische Ausschuss in Abstimmung mit Frau Hautz und Herrn Wied, das Mauerwerk abzudichten und in diesem Zusammenhang gleich zu isolieren. Ansonsten werden größere Schäden am Mauerwerk bzw. ein ungesundes Klima in den Westwohnungen heraufbeschworen. Die Kosten hierfür hat das Architekturbüro Schmid-Schippert bereits im Vorfeld ermittelt. Allein für Außenputz und Wärmedämmung fallen rund 57.000 Euro an.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung schließlich einstimmig, die Außenfassade am Gebäude Uhlandstraße 1 zu sanieren und zusätzlich eine Wärmedämmung anzubringen und dazu die Vergabe der Arbeiten beschränkt auszu-schreiben.

Umstrukturierung des Datenverarbeitungs-Verbunds Baden-Württemberg

Künftig wird es eine Anstalt namens ITEOS geben, das ist der Datenverarbeitungsverbund Baden-Württemberg, der durch den Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT wird. Die gemeinsame Trägerschaft von 4IT und dem Land Baden-Württemberg sichere ITEOS und damit der kommunalen IT eine zukunftsfähige Neustruktur. Mit Schaffung einer zentralen Informationstechnik sei eine wesentliche Verbesserung des Ausbaus einer bürgerfreundlichen digitalisierten Verwaltung möglich, erklärte Bürgermeister Paul Schmid. Als Vertreter Schlierbachs werde er die Verbandsversammlung des Zweckverbands KDRS besuchen und mit Zustimmung des Gemeinderats dem Zusammenschluss zustimmen, wenn ihn der Gemeinderat dazu ermächtige. Letztendlich sei der Zusammenschluss eine logische Entwicklung, um in einem umkämpften Markt die Schlagkraft zu erhöhen, betonte Bürgermeister Schmid. Für die Gemeinde ergäben sich kaum Veränderungen. Auch der Gemeinderat sah die Fusion positiv und so wird Bürgermeister Paul Schmid mit einem einstimmigen Votum die Verbandsversammlung besuchen und der Fusion zustimmen können.

Parksituation im Gewerbegebiet

In den vergangenen Wochen ist die Parksituation im Gewerbegebiet vor allem am Abend bzw. nachts sowie an Wochenenden eskaliert. Lkw parkten teilweise beidseitig, sodass ein Durchkommen fast nicht möglich war. Bürgermeister Paul Schmid berichtete im Gemeinderat, dass Fahrzeuge, die auf dem Gehweg, entgegen der Fahrtrichtung oder sonst verkehrswidrig geparkt waren, vom kommunalen Ordnungsdienst und vom Polizeivollzugsdienst verwahrt wurden. Angesichts der die Höhe der zulässigen Verwarnungsgelder wird davon aber keine große „erzieherische“ Wirkung erwartet. Auch das Straßenverkehrsamt hat zur Situation Stellung genommen. Offensichtlich wird das Parken von „Fremd“-Lkw in Gewerbe- und Industriegebieten zunehmend auch in anderen Kommunen zum Problem. Hier besteht allerdings das Spannungsfeld, dass die Straßenverkehrsordnung (StVO) kein Haltverbot für „Fremd“-Lkw kennt. Jedes Haltverbot trifft somit auch alle Lkw ortsansässiger Firmen oder unter Umständen auch Pkw. Zudem, so die Erfahrungen des Straßenverkehrsamtes, findet in aller Regel lediglich ein Verdrängungsverkehr statt. Oft parken die Lkw dann in anderen Straßen, teilweise sogar in Wohngebieten, wo man den Lkw-Parkverkehr definitiv nicht haben möchte. Insofern sei die Problematik zwar unbefriedigend, aber nur selten effektiv lösbar.

Im Gemeinderat wurde festgestellt, dass das Problem hauptsächlich von auswärtigen, aber auch von hier ansässigen Firmen, die ihre Lkw statt auf eigenen Stellflächen auf der Straße abstellen, verursacht wird.

Nachdem im März teilweise untragbare Zustände herrschten, ist die Verwaltung auch auf einen ausländischen Firmeninhaber, von dessen Firma teilweise über 20 Lkw im Gewerbegebiet geparkt waren, zugegangen. Dieser hat zugesagt, innerbetrieblich Abhilfe zu schaffen. Bei einer Kontrolle durch die Verwaltung am vergangenen Sonntag wurde festgestellt, dass diese Zusage eingehalten wurde und eine gewisse Besserung feststellbar war. Trotz allem werden auch weiterhin verstärkt Kontrollen durchgeführt.



Das Forstrevier informiert

Ansprechpartner: Revierförster Reich
Telefon 0 7161 / 987 3378

Brennholz

Polter aus der Sturmholzaufarbeitung sind fast alle ausverkauft. Aktuell sind noch 4 Polter des Sturmholzes und 6 Polter aus der Bachpflege beim Schlierbacher Bauhof zu verkaufen:

| | | | | |
|------------|-----------------|--------------|---------|---------|
| Polter 108 | Schumacherinweg | Weide | 1,10 Fm | 30 €/Fm |
| Polter 120 | Kreuzliche | Ahorn | 6,55 Fm | 55 €/Fm |
| Polter 137 | Schumacherinweg | Buche | 5,40 Fm | 63 €/Fm |
| Polter 138 | Schumacherinweg | Hartgemischt | 1,20 Fm | 55 €/Fm |
| Polter 801 | Bauhof | Gemischt | 1,00 Fm | 55 €/Fm |
| Polter 802 | Bauhof | Gemischt | 2,40 Fm | 55 €/Fm |
| Polter 803 | Bauhof | Gemischt | 3,80 Fm | 40 €/Fm |
| Polter 804 | Bauhof | Gemischt | 9,00 Fm | 45 €/Fm |
| Polter 805 | Bauhof | Gemischt | 4,50 Fm | 55 €/Fm |
| Polter 806 | Bauhof | Gemischt | 3,40 Fm | 55 €/Fm |

Weitere Polter zwischen Hattenhofen und Schlierbach kommen in den nächsten Wochen zum Verkauf. Infos dazu folgen im Mitteilungsblatt sowie auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-goeppingen.de (Rubrik Forstamt/Brennholz/Revier Ebersbach).

Ansprechpartner/in

Forstrevier Ebersbach, Christoph Reich
Telefon 07161/9873378
(dienstags von 18 bis 20 Uhr Sprechstunde, ansonsten AB)
Fax 07161/9873612
E-Mail: c.reich@landkreis-goeppingen.de
In Notfällen: mobil 0172/7322080
Homepage: www.landkreis-goeppingen.de

Wichtige Rufnummern

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| Polizei Notruf | 110 |
| Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| DRK Krankentransport | 19222 |
| Störungsmeldung Gas/Wasser | |
| EVF Göppingen | 07161 / 77677 |
| Störungsmeldung Strom | |
| EnBW | 0800 3629477 |
| Giftnotrufzentrale | |
| Universitätskinderklinik Freiburg | 0761/19240 |
| Polizeiposten Ebersbach | 07163/10030 |
| Polizeirevier Uthingen | 07161/93810 |



Landratsamt Göppingen

Grünmassesammlungen

Die nächste Grünmassesammlung in Schlierbach findet am 18. April 2018 statt.

Bitte beachten Sie, dass im gesamten Landkreis keine Papiersäcke mehr mitgenommen werden. Benutzen Sie für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle bitte Gartenbags oder andere offene Behältnisse wie kleinere Plastikwannen oder Körbe. Papier- und Plastiksäcke sowie Plastiktüten werden nicht geleert.

Bitte bedenken Sie auch, dass 120- oder 240-Liter-Mülltonnen, große Plastikfässer oder andere Behältnisse, die wegen ihrer Größe vom Müllwerker nicht problemlos in das Sammelfahrzeug entleert werden können, für die Grünmassesammlung ungeeignet sind. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Behältnisse passen, wie z. B. Hecken- und Baumschnitt, müssen gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.

Bündel dürfen maximal 2 Meter lang sein, Äste einen Durchmesser von 10 Zentimeter nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 Zentimeter Durchmesser sowie Baumstümpfe und Wurzelstöcke können bei den Grüngutplätzen des Landkreises in Bad Ditzenbach-Gosbach, Deggingen und Kuchen angeliefert werden (die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter www.awb-gp.de oder in Ihrem Abfall-Abc).

Verschnüren Sie die Bündel ausschließlich mit Verpackungsschnur (kein Draht!).

Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.

Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.



Energiespartipp des Monats

Gegen dicke Luft im Zimmer und im Geldbeutel hilft richtiges Lüften. Anstatt Fenster längere Zeit nur zu kippen, sollten Sie besser zwei- bis dreimal täglich die Fenster weit öffnen und etwa 5 bis 10 Minuten stoßlüften. So vermeiden Sie hohe Wärmeverluste und Schimmelbildung.

Die Experten der Energieagentur beraten Sie unabhängig zu allen Energiefragen: Energieagentur Landkreis Göppingen, Telefon 07161/6516500, www.klimaschutz-goepingen.de.

Weiterleitung der alten auf die neuen Telefonnummern wird abgeschaltet

Mitarbeiterschaft des Landratsamts ist zukünftig nur noch unter den neuen Durchwahln erreichbar

Seit 1. Januar 2018 gelten für die meisten telefonischen Anschlüsse des Landratsamts Göppingen neue, vierstellige Durchwahln. Von dieser Umstellung betroffen waren die Rufnummern, die mit 07161/202 beginnen. Anrufende, die eine nicht mehr gültige, dreistellige Durchwahl gewählt haben, werden derzeit an die neue Rufnummer der gewünschten Kontaktperson weiterverbunden und auf die Umstellung über eine Bandansage hingewiesen. Ab Mitte April wird diese automatische Weiterleitung deaktiviert.

Ab diesem Zeitpunkt werden Anruferinnen und Anrufer, die eine nicht mehr gültige Durchwahl verwendet haben, über eine Bandansage auf die neue Rufnummer des Ansprechpartners hingewiesen. Danach bricht die Verbindung ab. Kurz vor den Sommerferien wird auch diese Bandansage abgeschaltet, sodass ab dann Anrufende, die eine ungültige Durchwahl verwenden, keinen Hinweis mehr auf die neuen Nummern erhalten. Zentrale Durchwahln, wie beispielsweise das Service-Telefon der Zulassungsstelle, können auf der Homepage des Landratsamts abgerufen werden. Die Telefonzentrale ist wie bisher über die Telefonnummer 07161/202-0 erreichbar.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Paul Schmid oder sein Stellvertreter im Amt
Telefon 0 70 21 / 9 70 06 - 0, Fax 9 70 06 - 30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 0 70 21 / 9 7 50 - 0, Fax 9 7 50 - 33.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden. Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,53 € pro Monat, bei Postzustellung 9,00 € (inkl. Portoanteil 7,47 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,50 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0 70 21 / 9 7 50 - 37 oder -38, per Fax unter 9 7 50 - 495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de.

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

AWB Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Problemstoffsammlungen im Landkreis Göppingen

Mitte April beginnen die mobilen Problemstoffsammlungen
Vom 14. April bis zum 9. Mai 2018 führt der Abfallwirtschaftsbetrieb wieder eine kreisweite Sammlung von Problemabfällen aus Haushalten durch. An 21 Tagen werden rund 100 Standorte von jeweils zwei Spezialfahrzeugen angefahren. Die genauen Termine sind im Abfallkalender des AWB veröffentlicht.

Angenommen werden Batterien, Farb- und Lackreste, Haushalts- und Hobbychemikalien, Leuchtstoffröhren, lösungsmittelhaltige Produkte wie Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel, PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren, Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, quecksilberhaltige Thermometer, Spraydosen mit Restinhalt, Altöl nur in kleinen Mengen bis maximal 10 Litern. Diese Problemabfälle können kostenlos in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Abfälle aus Gewerbebetrieben werden nicht angenommen.

Um einen reibungslosen Verlauf der Sammlung zu gewährleisten und unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt in hohem Maße verantwortungslos, denn die teilweise hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Problemstoffe müssen verschlossen und möglichst in den Originalverpackungen angeliefert werden.
- Auf allen Gefäßen muss der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle werden durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft. Dadurch kann es zu Wartezeiten kommen.

Falls sich in einzelnen Gemeinden Änderungen der Sammelzeiten ergeben, werden diese in den Mitteilungsblättern und auf den Webseiten von Abfallwirtschaftsbetrieb und Landkreisgemeinden bekannt gegeben.

Außerhalb der mobilen Sammlungen können schadstoffhaltige Abfälle jederzeit bei Firma ETG in Göppingen-Holzheim kostenlos abgegeben werden.

Schulnachrichten

vhs Volkshochschule
Schlierbach

Landesgartenschau Lahr

In Zusammenarbeit mit der vhs Albershausen und Uhingen



Wächst. Lebt. bewegt. Unter diesem Motto laden drei Parkteile auf rund 38 Hektar Gesamtgelände zum Entdecken ein. Ein bezaubernder See, üppige Blütenfelder, inspirierende Schaugärten und naturnahe Ruheoasen wollen entdeckt werden. Ein breitgefächertes gastronomisches Angebot aus regionalen Produkten sorgt dafür, dass auch das kulinarische Wohlgefühl nicht zu kurz kommt.

Anmeldung: vhs Schlierbach, s.deuschle@schlierbach.de,
Telefon 07021/97006-13

Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2018, danach ist keine Stornierung mehr möglich!

Montag, 18. Juni 2018

Abfahrt: 7.30 Uhr Uhingen: Volksbank,
Schorndorfer Straße 4
7.40 Uhr Albershausen: Ortsmitte,
bei Hotel Stern
7.50 Uhr Schlierbach: Kirche
Gebühr: 47 Euro (inkl. Busfahrt und Eintritt)
Rückkehr: ca. 19 Uhr

Nr. 3.07.53

Feines aus dem Ofen

Von Quiche über Flammkuchen zu Pasteten

Aus verschiedenen Teigsorten gibt es ein vielfältiges Angebot an leckeren Gerichten aus dem Ofen, z. B. Spinattaschen, Blätterteigpasteten – auch vegetarische Gerichte ...

Lassen Sie sich überraschen!

Verena Saur, Hauswirtschaftslehrerin

Dienstag, 24. April 2018, 18 Uhr

Grundschule, Kirchstraße 28, Schulküche

Gebühr: 18 Euro zzgl. Lebensmittelkosten

Nr. 1.10.51

Baustellenführung – Filstalbrücke

noch zwei Plätze frei!

Nur sieben Sekunden braucht später der ICE über die Filstalbrücken. 485 Meter in 85 Meter Höhe werden dann überquert. Die Führung führt Sie mit dem Bus vom Parkplatz am Rathaus in Mühlhausen im Täle erst zum Fuß der Filstalbrücke und dann in luftige Höhe bis an das Widerlager und das Portal Buch des von Aichelberg kommenden Boßlertunnels. In den Tunnel hinein können wir leider nicht.

Sonntag, 29. April 2018

eigene Anreise, Mindestalter 14 Jahre

Treffpunkt: Rathaus Mühlhausen im Täle

Beginn der Führung: 9.45 Uhr, bitte Socken für

die Gummistiefel mitbringen!

Gebühr: 25 Euro (bei zehn Teilnehmern)

Kindergarten- nachrichten



Dr.-Irmgard-Frank- Kindergarten

Herzliche Einladung

zum Themen-Elternabend Sprachentwicklung

Liebe Eltern,

wir laden alle Kindergarten- und Kinderhaus-Eltern und alle angehenden Kindi-Eltern zu unserem Elternabend mit Thema Sprachentwicklung/Logopädie ein. Er findet am **Montag, 23. April 2018, um 20 Uhr** im Farrenstall in Schlierbach statt. Frau Catja Brandes, Logopädin, wird uns zu folgenden Themen informieren:

- allgemeine Sprachentwicklung
- wozu sollten Kinder bei der Einschulungsuntersuchung sprachlich fähig sein?
- wann liegt eine Sprachentwicklungsverzögerung vor?
- allgemeine Fördermöglichkeiten im Alltag
- Zeit für Fragen zu allen Themen rund um Sprachentwicklung

Ganz wichtig: Es soll keine Werbeveranstaltung für Logopädie daraus werden! Bringen Sie gerne auch andere interessierte Eltern mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Elternbeirat vom Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (goldene Hochzeit, diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute:

am 18. April Herbert Hartmann zum 75. Geburtstag
am 19. April Christa Göttert zum 70. Geburtstag

und auch den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis an der Helfenstein-Klinik,
Eybstraße 16, 73312 Geislingen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117!

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert,
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161/64-0).

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer 01805/0112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806/070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711/7877766

Apothekendienst

Samstag, 14. April 2018

Adler-Apotheke, Max-Eyth-Straße 33, Kirchheim,
Telefon 2626

Sonntag, 15. April 2018

Römer-Apotheke Köngen, Hirschstraße 22, Köngen,
Telefon 07024/81151

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

Hauptstraße 35, Seniorenwohnanlage Rose

Wir pflegen – versorgen – helfen!

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht.

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243, sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie zurück, Fax 488855, oder in dringenden pflegerischen Notfällen 0172/7141985.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Unsere Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 11 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 14. und 15. April



Schwester Anke, Schwester Gisela und Schwester Verena

**Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr
Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr
sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Nochmal etwas Neues wagen ...

Vor sechs Jahren habe ich etwas Neues gewagt und bin zu Ihnen in die Diakoniestation in Schlierbach gekommen, zuerst als stellvertretende Pflegedienstleitung und später in der Leitung.

Wir alle zusammen, Kunden, die Mitarbeiter und ich, sind eigentlich ganz gut miteinander zurechtgekommen, auch wenn ich als „Nicht-Schwabe“ so manches Wort nicht gleich verstand. Es gab sehr arbeitsreiche Zeiten, aber auch Zeiten, in denen wir auch mal ein persönliches Wort wechseln konnten. Warum schreiben ich jetzt schon in der Vergangenheit?

Ich wage nochmal etwas Neues und werde deshalb die Diakoniestation Ende September verlassen. Mein Weg führt mich in die weite Ferne nach Afrika. Mit der Mission „Sahel-life“ werde ich als Pflegefachkraft in der Sahelzone besonders Menschen am Rande der Gesellschaft medizinisch versorgen und begleiten. Mein Anliegen ist es auch, den Menschen dort eine Lebensperspektive durch den Glauben an Gott aufzuzeigen.

Von diesem Projekt werde ich einer gesonderten Veranstaltung in der „Rose“ im Juni berichten. Hierzu erfolgt rechtzeitig eine gesonderte Einladung für alle Interessierte.

Anke Liebhauser